

StR.i.H. Albrecht Gündel-vom Hofe

10. Übungsblatt zur „Elementargeometrie“
 (Zentralabgabe der Hausaufgaben: 02.07.2013, 14:00 Uhr)

38. Aufgabe (Übungsaufgabe):

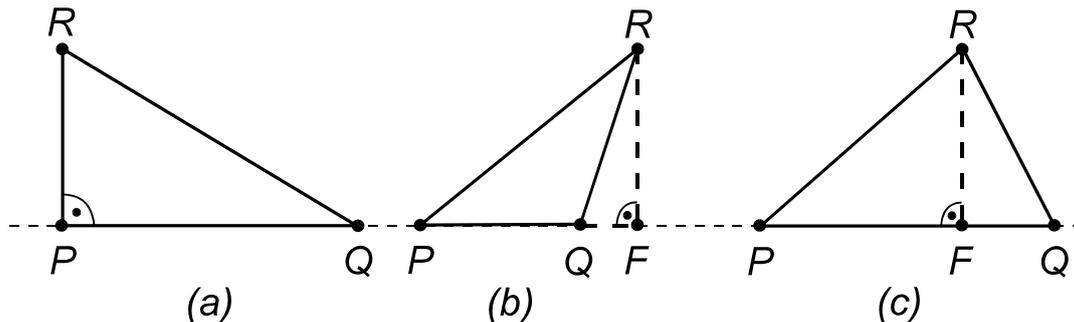
Man zeige (Satz 4.1), dass in einem gleichschenkligen Dreieck $\triangle PQR$ mit $d(P,R) = d(R,Q)$ die Mittelsenkrechte m zur Seite \overline{PQ} zugleich die Winkelhalbierende w_R des Winkelfeldes $W = \sphericalangle PRQ$ ist.

39. Aufgabe (Hausaufgabe):

In der Vorlesung und in der Übungsaufgabe 8(b) wurde die Dreiecksungleichung für drei kollineare Punkte $P, Q, R \in E$ bewiesen. Zeigen Sie nun unter Rückgriff auf Satz 4.6 im Skript, daß für drei nicht kollineare Punkte $P, Q, R \in E$ stets gilt (Satz 4.7):

$$d(P, Q) < d(P, R) + d(R, Q).$$

Skizze:



Hinweis: Unterscheiden Sie für $R \notin PQ$ die drei skizzierten Lagemöglichkeiten für R und beachten Sie die Anleitung zum Beweis von Satz 4.7 im Skript.

	6,0
--	-----

40. Aufgabe:

Formalisieren Sie zunächst die folgenden Aussagen und beweisen Sie sie dann:

a) **(Übungsaufgabe)**

In jedem (echten) Dreieck ist jede Seite länger als der Betrag der Differenz der Längen der beiden anderen Seiten.

b) **(Hausaufgabe)**

In jedem (echten) Dreieck liegt der längeren von zwei Seiten der Scheitel des größeren Innenwinkelfeldes gegenüber.

Hinweis zu (a): Man verwende Satz 4.7.

Hinweis zu (b): Man führe einen indirekten Beweis bzw. einen Beweis durch Kontraposition unter Rückgriff auf die Sätze 4.5 und 4.8.

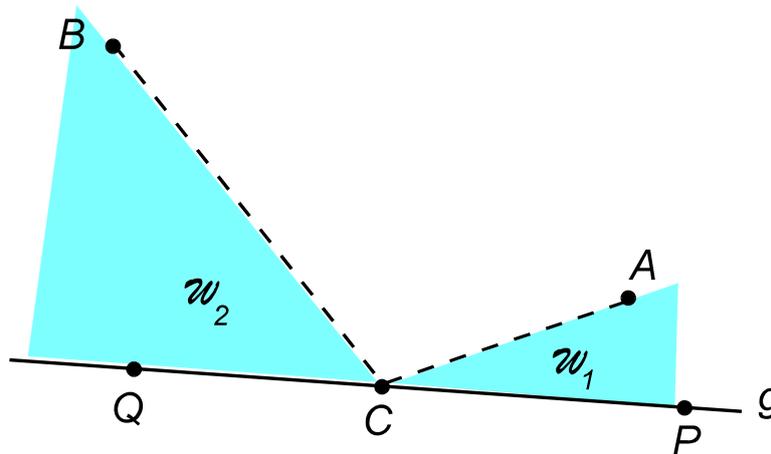
	6,0
--	-----

41. Aufgabe (Hausaufgabe):

Man löse im Folgenden das sogenannte *Heronsche Lichtstrahl-Problem* aus der Physik:

Ein Lichtstrahl wird von A nach B gesendet, wobei er an einer gegebenen Geraden $g \in \mathbf{G}$ „gespiegelt“ wird (siehe Skizze). Gesucht wird der kürzeste Weg für den Lichtstrahl.

- a) Bestimmen Sie konstruktiv zunächst den Punkt $C \in g$, für welchen $s = d(A,C) + d(C,B)$ minimal wird, und zeigen Sie dabei zugleich, dass für jeden Punkt $C' \in g$ mit $C' \neq C$ gilt: $d(A,C') + d(C',B) > s$.
- b) Beweisen Sie zusätzlich, dass für die Winkelfelder W_1 und W_2 gemäß Skizze mit dem aus Teil (a) ermittelten Scheitelpunkt C gilt: $\omega(W_1) = \omega(W_2)$, d.h.: der Einfallswinkel ist gleich dem Ausfallswinkel im Punkt C .



Hinweis: Man verwende die Dreiecksungleichung sowie die Tatsache, dass Achsenspiegelungen spezielle Kongruenzabbildungen darstellen.

	8,0
--	-----

42. Aufgabe (Übungsaufgabe):

Wir zeigen, dass in der Poincaré-Halbebene das Streckungsaxiom (IX) nicht erfüllt ist. Dazu betrachten wir das Bild der nichteuklidischen Geraden $g_N = \{(x,y) \in \mathbf{R} \times \mathbf{R}^+ \mid x=0\}$ unter der (nichteuklidischen) Streckung $\sigma_Z: \mathbf{E}_N \rightarrow \mathbf{E}_N$ mit Zentrum $Z = (-1,2)$ und Streckfaktor $k=2$.

- a) Bestimmen Sie zeichnerisch für die Punkte $P = (0,1)$, $Q = (0,2)$ und $R = (0,4)$ auf g_N jeweils die nichteuklidischen Halbgeraden $h_{N_1} = \overline{ZP}$, $k_{N_1} = \overline{ZQ}$ sowie $l_{N_1} = \overline{ZR}$ und ermitteln Sie entsprechend die Punkte $A \in h_{N_1}$ mit $d(A,P) = d(P,Z)$, $B \in k_{N_1}$ mit $d(B,Q) = d(Q,Z)$ sowie $C \in l_{N_1}$ mit $d(C,R) = d(R,Z)$.
- b) Zeigen Sie anhand der drei Bildpunkte $A = \sigma_Z P$, $B = \sigma_Z Q$ und $C = \sigma_Z R$, dass das Bild $\sigma_Z g_N$ von g_N gilt: $\sigma_Z g_N \notin \mathbf{G}_N$. Damit stellt die Streckung σ_Z keine geradentreue Abbildung dar.

Hinweis: Zur Konstruktion der Punkte A, B, C greife man auf die Hausaufgabe 34(b) zurück, d.h. auf das konstruktive Verfahren des Abtragens nichteuklidisch gleichlanger Strecken auf einer nichteuklidischen Geraden.